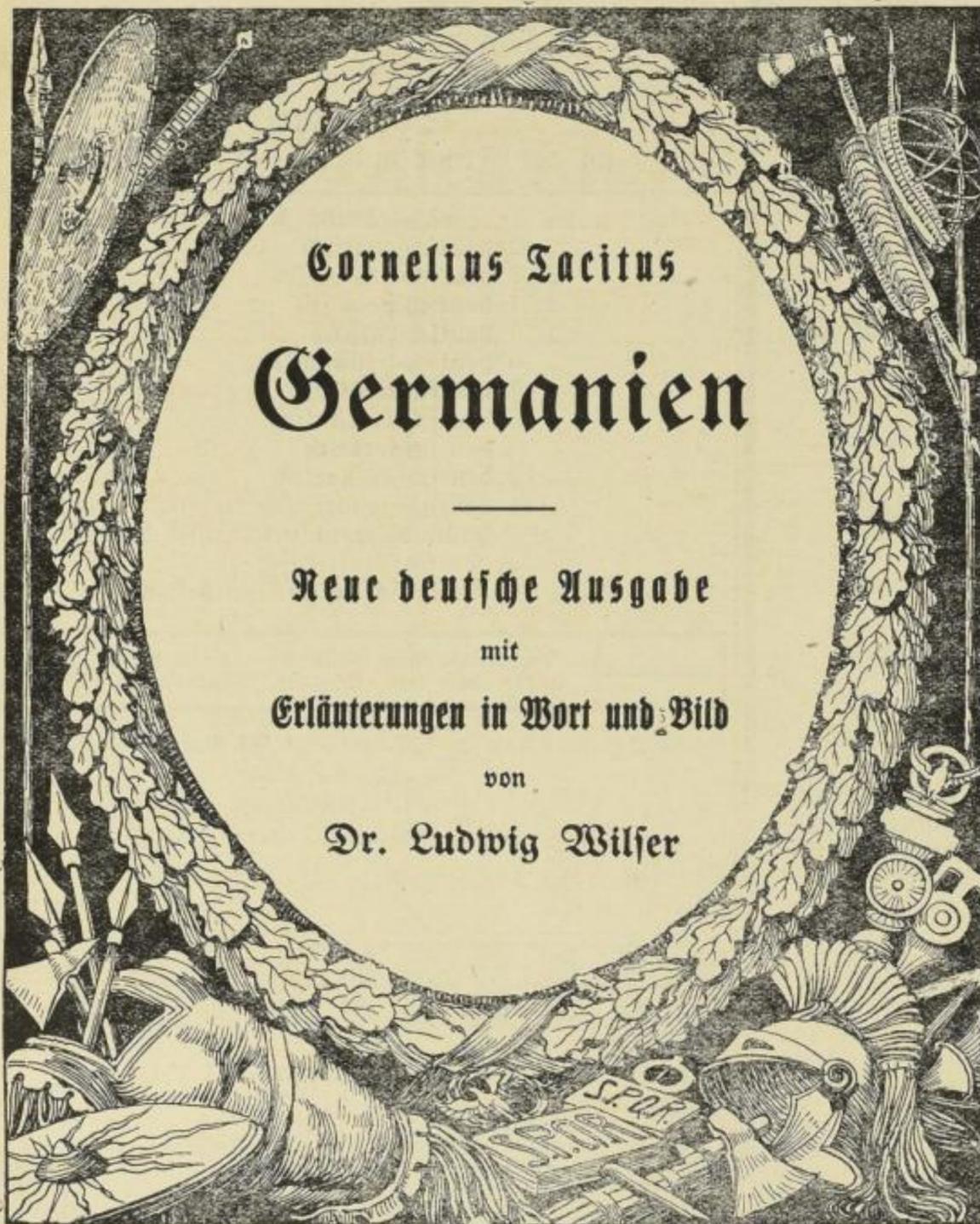


++++ Der Deutschen „Goldenes Buch“ + + + + +

≡ Einmalige Anzeige. ≡



Verlag von Peter Hobbing in Steglitz 1915.

Ⓜ

Peter Hobbing.

Sprachliche Reinheit, genaue Sinn-  
erfassung, die sich auf eine seltene  
Bekanntheit mit der Frühgeschichte  
des Germanentums (vgl. das Ger-  
manen-Werk des Herausgebers!) stützt,  
zeichnen den Text dieser neuen Aus-  
gabe aus.

Ihn erläutern außerdem viele vor-  
zügliche zeitliche Abbildungen von  
Kunstwerken und Fundstücken aller  
Art.

Beides zusammen kennzeichnet das  
auch äußerlich hervorragend schöne  
Buch als eine in jeder Hinsicht be-  
merkenswerte Erscheinung. Ganz be-  
sonders setzt, wo die deutsch-germani-  
schen Tugenden den weltbezwingenden  
Sieg feiern, den ihnen der große  
Römer vorausgesagt hat.

Es ist also kein Schulbuch,  
keine gelehrte Schrift, für die ich  
Ihre Verwendung erbitte, sondern ein  
Vollbuch, ein Hausbuch, ein deut-  
sches Ehrenbuch.

Für die verschiedenen Bedürfnisse und  
Verwendungsgelegenheiten habe ich zwei  
Ausgaben, eine einfachere und eine reichere,  
geschaffen. Die neuerliche Ausstattung ist  
bei beiden gleich würdig.

Bezugsbedingungen siehe Zettel.

Alle anderen Bezugsangebote treten  
damit außer Kraft.

Steglitz, 15. Oktober 1915

J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart



Ⓜ

Demnächst wird fertig:

**Christ ist geboren!**

Ein Weihnachtsgruß ins Feld.

Quartformat, 16 Seiten mit Bildern. Einzelpreis 10 Pf., 50 St. M. 3.—, 100 St. M. 5.—, 1000 St. M. 48.—

Dieses aus literarischen Beiträgen von Cornelia Pechler, Lic. theol. Fuchs, Karl Hesselbacher, Konrad Mack u. a. bestehende  
und von Lazarettpfarrer Chr. Kohler herausgegebene Heft ist mit reizenden Bildern von Willy Planch geschmückt und eignet sich  
nicht nur zum Versand an unsere Krieger draußen im Feld, sondern in erster Linie zur Kolportage und zum Massen-Einzelverkauf.  
Beim Einzelverkauf des sehr ansprechend ausgestatteten Heftes bleiben, da ich dem Buchhandel

100 Hefte zu M. 4.— bar liefere,  
60% Verdienst.

Dazu passende Feldpostbriefumschläge liefere ich auf Wunsch zu 65 Pf. das Hundert.

In Kommission liefere ich nicht. Ich bitte sofort ausgiebig zu bestellen. Auf ein Fünfkilo-Paket gehen 180 Hefte.

Stuttgart, 16. Oktober 1915.

J. F. Steinkopf Verlag.

